



NACHHALTIGE ERNEUERUNG

Fördergebiet Falkenhagener Feld

Bezirk Spandau

B



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen



Das Fördergebiet Falkenhagener Feld befindet sich im Nordwesten des Bezirks Spandau und erstreckt sich dort bis an die Landesgrenze zu Brandenburg. Es umfasst die gleichnamige Großsiedlung mit eingestreuten Einfamilienhausgebieten sowie den Spektepark und den Spektegrünzug. Das Einfamilienhausgebiet „Westfalensiedlung“ rund um den Recklinghauser Weg ist jedoch nicht Teil des Fördergebiets.

ECKDATEN ZUM GEBIET

Bezirk:
Spandau von Berlin

Gebietsfestlegung:
29.11.2005 | 22.05.2007 Erweiterung
gemäß § 171b BauGB

Gebietsgröße:
220 ha

Bevölkerung:
23.387 (Stand 12/2022)

Bewilligte Programmmittel seit
Gebietsfestlegung:
53,6 Mio. Euro (Stand 01/2023)

Gebietscharakteristik

Das Falkenhagener Feld ist eine ab Anfang der 1960er Jahre in mehreren Bauabschnitten entstandene Großsiedlung am westlichen Stadtrand. Auf beiden Seiten der Falkenseer Chaussee wurden rund 10.000 Wohnungen in Vier- bis Sechzehngeschossern errichtet, vorwiegend im Sozialen Wohnungsbau.

In unmittelbarer Nachbarschaft und auch innerhalb des Siedlungsgefüges befinden sich Einfamilien- und Reihenhausbauwerke, die die Bebauungsstruktur der Großsiedlung auflockern. Als Barriere wirkt die das gesamte Gebiet von Ost nach West durchziehende Hauptverkehrsachse Falkenseer Chaussee.

Die Infrastrukturausstattung entstand zeitgleich mit der Errichtung der Großsiedlung. Große Grün- und Freiflächen, wie der Spektepark mit dem Großen Spektensee und der Spektegrünzug, prägen den südlichen Teil des Gebietes mit viel Entwicklungsmöglichkeiten für Freizeitnutzungen im öffentlichen Raum.

Leitbild und Entwicklungsziele

Der Umbauprozess steht unter dem Leitmotiv „Ein Stadtteil nutzt seine Potenziale“. Ziel ist die nachhaltige Stabilisierung des Stadtquartiers als attraktiven Wohnort und Lebensraum durch Stärkung und Weiterentwicklung der vorhandenen Ressourcen. Dies galt und gilt besonders für den Bereich Grün- und Freiflächen, der mit Spektegrünzug und Spektepark inklusive See großes Potenzial für den Ausbau des Angebots von Freizeit- und Erholungsangeboten besaß, gleichzeitig jedoch erheblichen Aufwertungsbedarf hatte. Mit erneuerten und erweiterten Angeboten der sozialen und kulturellen Infrastruktur soll die gewachsene Vielfalt der Kulturen, Generationen und Milieus gestärkt und gleichzeitig das Wohngebiet für junge Familien attraktiv gestaltet werden.

Schlüsselprojekte

Aufwertung Spektensee und Spektepark

Der Spektensee ist mit dem Spektegrünzug und dem gleichnamigen Park Teil der „grünen Lunge“ des Falkenhagener Felds, wo in den letzten Jahren zahlreiche neue Sport- und Freizeitangebote geschaffen wurden. Nach der ökologischen Aufwertung der Uferzonen und der Liegewiese ist nun den Bade Gästen der Zugang zum Wasser erlaubt. Mit dem Fokus auf ältere Kinder und junge Erwachsene wurden im Spektepark bis 2014 u.a. ein Kletterfelsen, ein Beachvolleyballfeld, ein Mehrgenerationenspielfeld und eine BMX-Anlage umgesetzt.

Sanierung und Erweiterung der Kita in der Jeremia-Gemeinde

Durch die Fusion der Ev. Zufluchtgemeinde mit der Jeremia-Gemeinde wurden kirchliche Räume für soziale Zwecke frei, so dass die Gemeinde-Kita von 65 auf 130 Plätze erweitert werden konnte. Der ehemalige Gemeindesaal wurde zum Sport- und Spielsaal umgebaut. Auch gibt es ein Kinderbistro und eine Kinderküche. Sichtbeton, Holz und Ziegel sind als Material durch die Kinder erfahrbar. Ende 2021 wurde die Kita unter dem neuen Namen Kita „Samariter“ feierlich eingeweiht.

Siegerland-Grundschule- Energetische Sanierung und Erweiterung

Zur Zusammenführung zweier Schulstandorte und um einem größeren Raumbedarf in Folge erhöhter Nachfrage gerecht zu werden, wurde 2015 im Hof des Hauptgebäudes am Hermann-Schmidt-Weg 4 ein Modularer Ergänzungsbau errichtet. In diesem Zuge wurde die Erweiterung der Mensa erforderlich und 2016 fertiggestellt. Die energetische Sanierung des Bestandsgebäudes befindet sich derzeit in der Umsetzung. Zum Abschluss der Gesamtmaßnahme ist der Neubau einer Typensporthalle für Schule und Vereinssport vorgesehen.

Begegnungszentrum Westerwaldstraße

Das ehemalige Gemeindezentrum der Zufluchtskirchengemeinde an der Westerwaldstraße wird in den kommenden Jahren zum Standort für Beratungs-, Bildungs- und Integrationsangebote sowie als Treffpunkt für Nachbarschaftsinitiativen oder für Senioren und Seniorinnen entwickelt werden. Für den Neubau steht eine ökologisch-nachhaltige Bauweise im Mittelpunkt. Hierfür wird im Frühjahr 2023 ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben werden.



Badebereich am Spektensee
© Bianka Gericke



Der Bewegungs- und Motoriksaal der Kita Samariter
© Anka Stahl



Stadtfest in der Quartiersmitte auf der Westerwaldstraße
© Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Beteiligung

Im Falkenhagener Feld können die Synergien zwischen den investiven Maßnahmen der Städtebauförderung und der sozialintegrativen Stadteilarbeit des Quartiersmanagements (QM) genutzt werden. Das QM aktiviert die Bewohnerschaft und baut selbsttragende Kooperationen zwischen Aktiven im Stadtteil sowie mit der Verwaltung aus. Mit den investiven Maßnahmen des Förderprogramms Nachhaltige Erneuerung werden entsprechend

des Bedarfs die notwendigen Infrastruktureinrichtungen für das Quartier erneuert oder neu geschaffen. Zu den einzelnen Bauprojekten, insbesondere bei Grün- und Freiflächen (öffentlicher Raum, Schulhöfe etc.), finden im Rahmen der Förderung verschiedene Beteiligungsformate statt, um frühzeitig die Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer in die Planung integrieren zu können.

Stand des Verfahrens und Ausblick

Die in 2005 gesteckten Entwicklungsziele sind in über 15 Jahren Programmdurchführung mit erheblichem Mitteleinsatz überwiegend erreicht worden, so dass die Förderung des Gebiets in den nächsten Jahren enden wird. Schwerpunkte der letzten geplanten Projekte sind die energetische Sanierung der Siegerland-

Grundschule inklusive des Neubaus einer Typensporthalle im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive sowie der Umbau ehemaliger Gemeindestandorte zu Einrichtungen der sozialen Infrastruktur (Kita, Stadtteilzentrum, Seniorenklub, Jugendtheaterwerkstatt).

Kontakt

**Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**
Referat VII A -
Integrierte Quartiersentwicklung
Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin

Christian Petermann VII A 4
Telefon (030) 90139 4860
christian.petermann@senstadt.berlin.de

Bezirksamt Spandau von Berlin
Fachbereich Stadtplanung

Petra Neunherz Bau 2 Stapl A 3
Telefon (030) 90279 3566
petra.neunherz@ba-spandau.berlin.de

**Mehr Informationen unter:
www.nachhaltige-erneuerung.berlin**

Stand: 05/2023
Layout: BSM mbH

Titelbild: Blick über das Gebiet Falkenhagener Feld
© Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

